

Steinle Architekten GmbH
WONNSTOLZ
VONSTRENGER



G_HLC_A_V_305_20G

<p>Mannschaft 6 TSG Stuttgart</p> <p>71768 Ludwigsburg +49 711 9340 (002)</p> <p>info@tsg-stuttgart.de</p> <p>www.tsg-stuttgart.de</p>	<p>Wettbewerbsgruppe 11 MSV Stuttgart</p> <p>71768 Ludwigsburg +49 711 777999</p> <p>kontakt@msv-stuttgart.de</p> <p>www.msv-stuttgart.de</p>
<p>Promotions- Wett- und Schiedsspruch</p> <p>Kontaktdaten: 71768 Ludwigsburg</p> <p>Pruefungsamt@tsg-stuttgart.de</p>	<p>Bilanz</p>

G_HLC_A_V_305_20G

Planbeschreibung

VBG-VERFAHREN

卷之三

21.11.2018 CP/NL

Daten
daseinen

1

10

G 305

Kaufmann

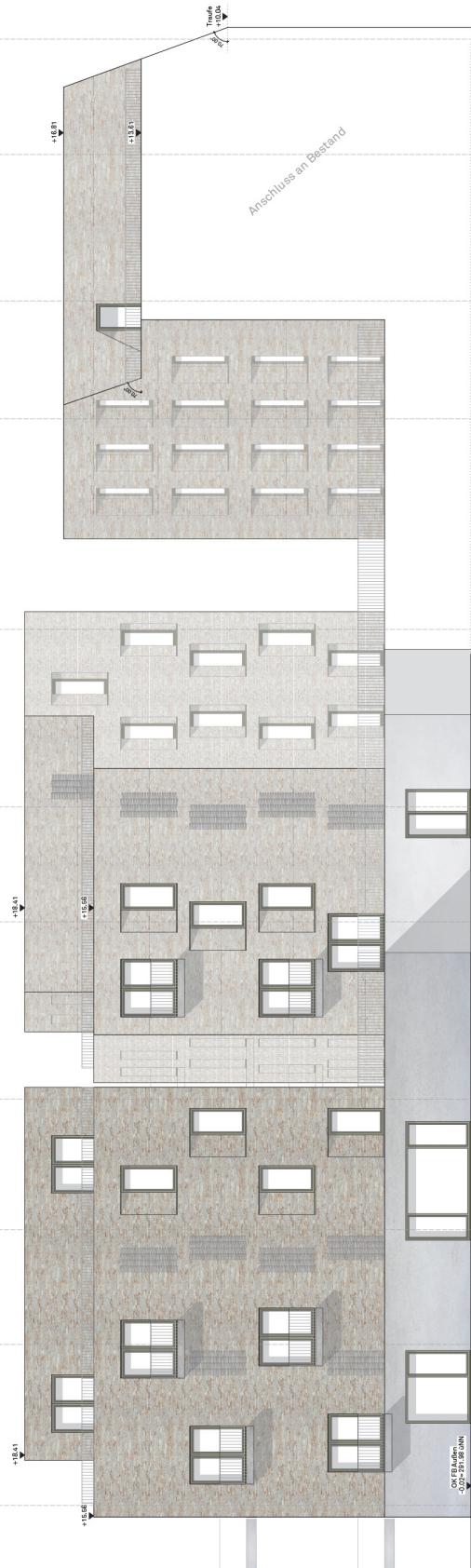


1

S_HLC_A_V_306_30G

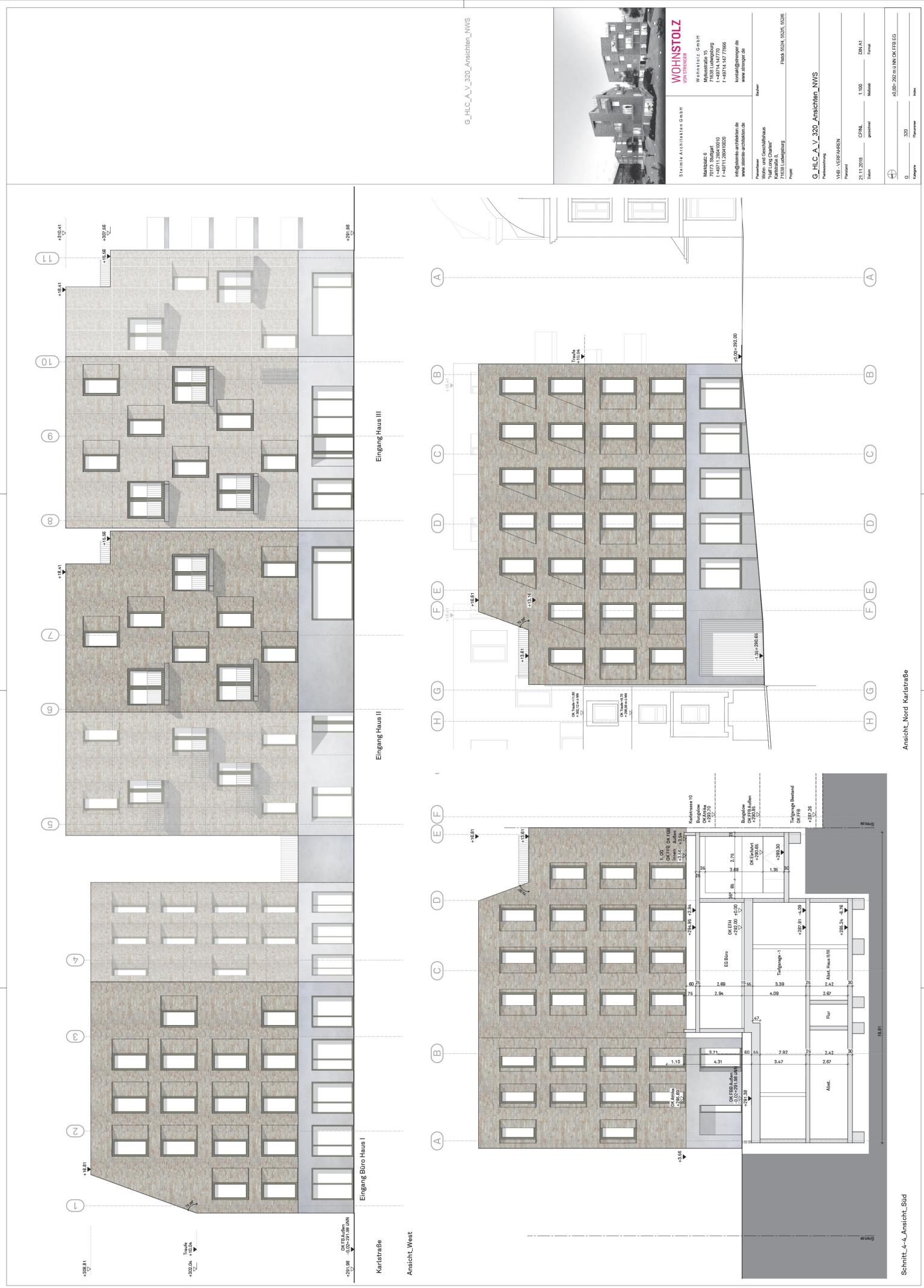
G-HLC-A-V-306.30G
Flanschmontage
NHN VERGÄHREN

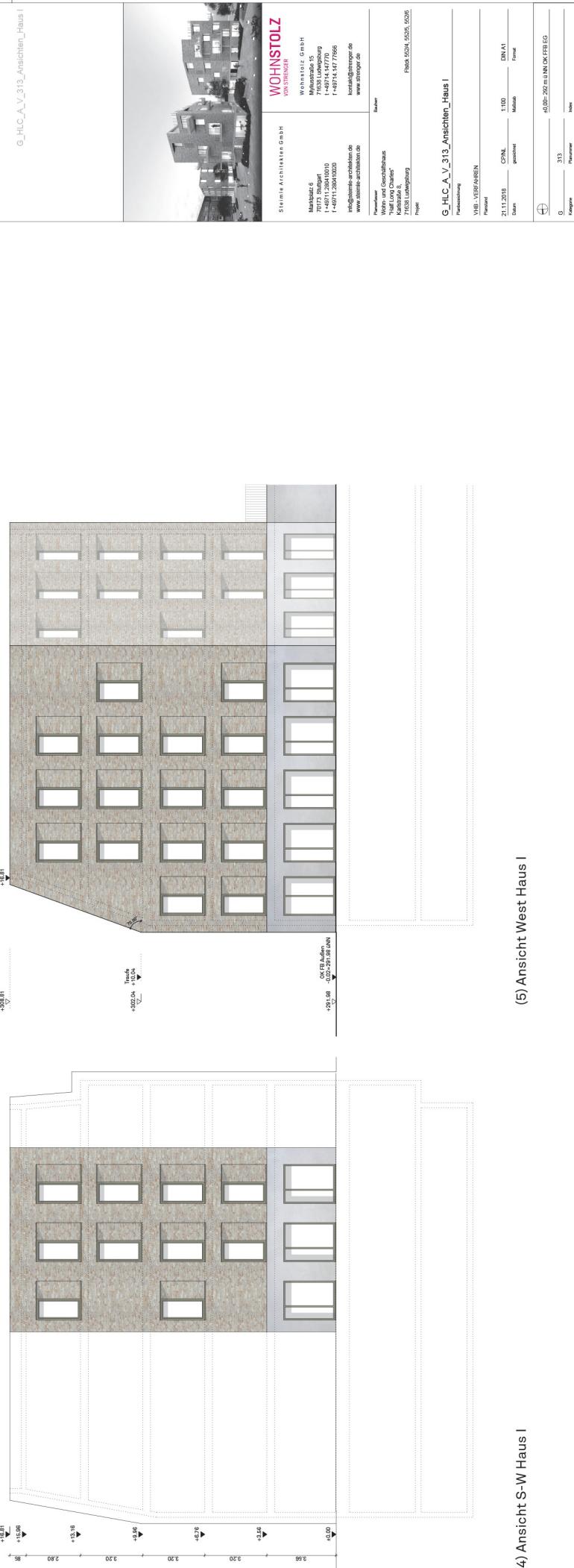
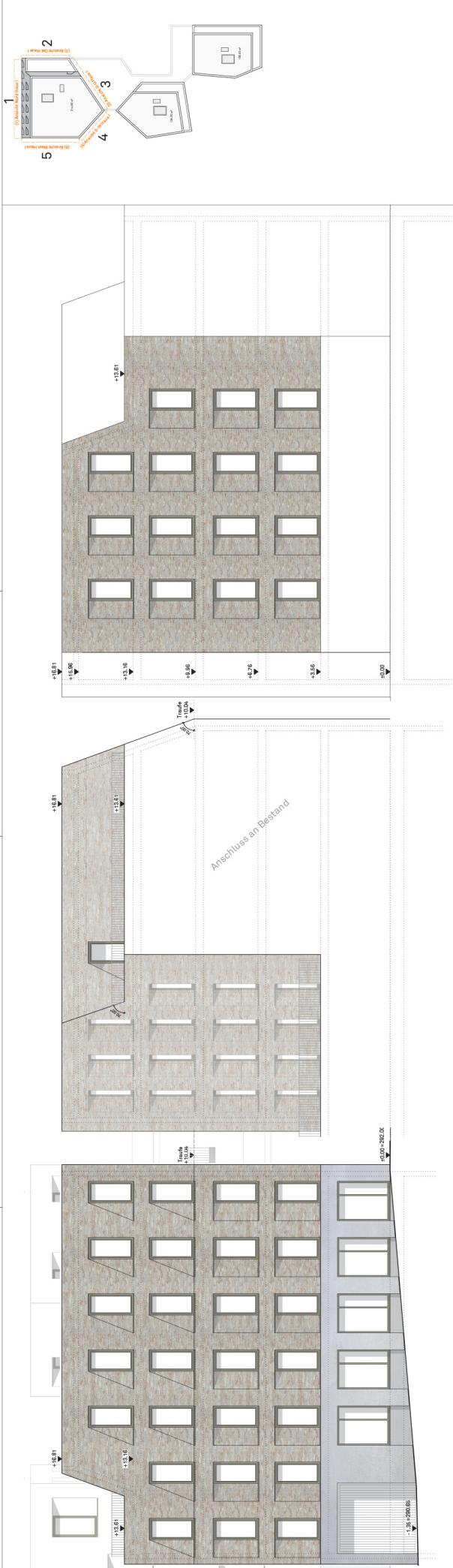


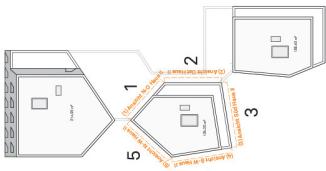


Ansicht_Ost









(1) Ansicht N-O Haus II

(2) Ansicht Ost Haus II

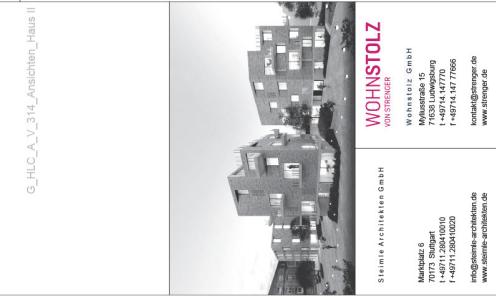


(2) Ansicht Ost Haus II

(3) Ansicht Süd Haus II



(3) Ansicht Süd Haus II



WOHNSTOLZ

VON STEINER

Wohnstolz, Gmbh

Märkische 6

70173 Stuttgart

1-4911-2601010

1-6911-14-07770

kontakt@steiner.de

www.steinertag.de

Steinertag

Wohn- und Geschäftshaus

"Haus Long Charles"

Karlstraße 8,

70173 Stuttgart

Projekt

Fachberatung

VHB VERFAHREN

Fachberatung

DN A1

Daten

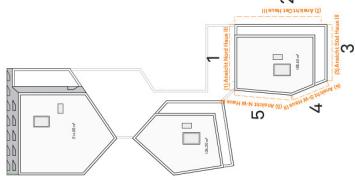
gegenüber

Maßstab

1:100

Formate

Format



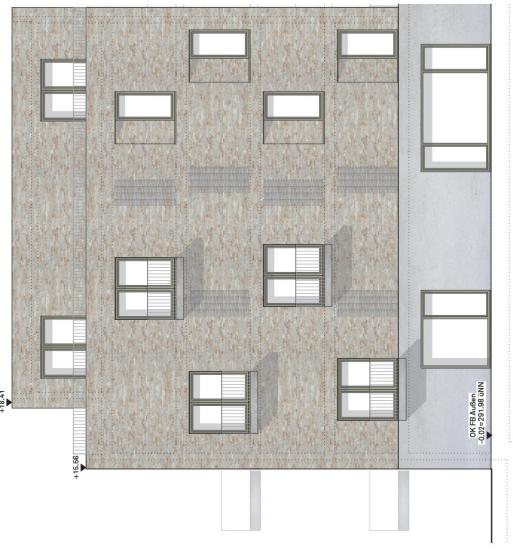
(1) Ansicht Nord Haus III



(2) Ansicht Ost Haus III



(2) Ansicht Ost Haus III



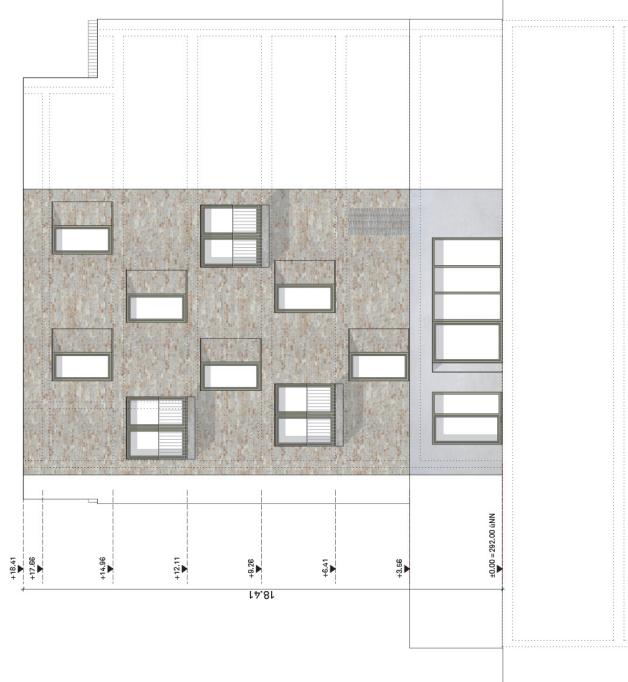
(3) Ansicht Süd Haus III



(3) Ansicht Süd Haus III



G_HLC_A_V_315_AnSichten_Haus



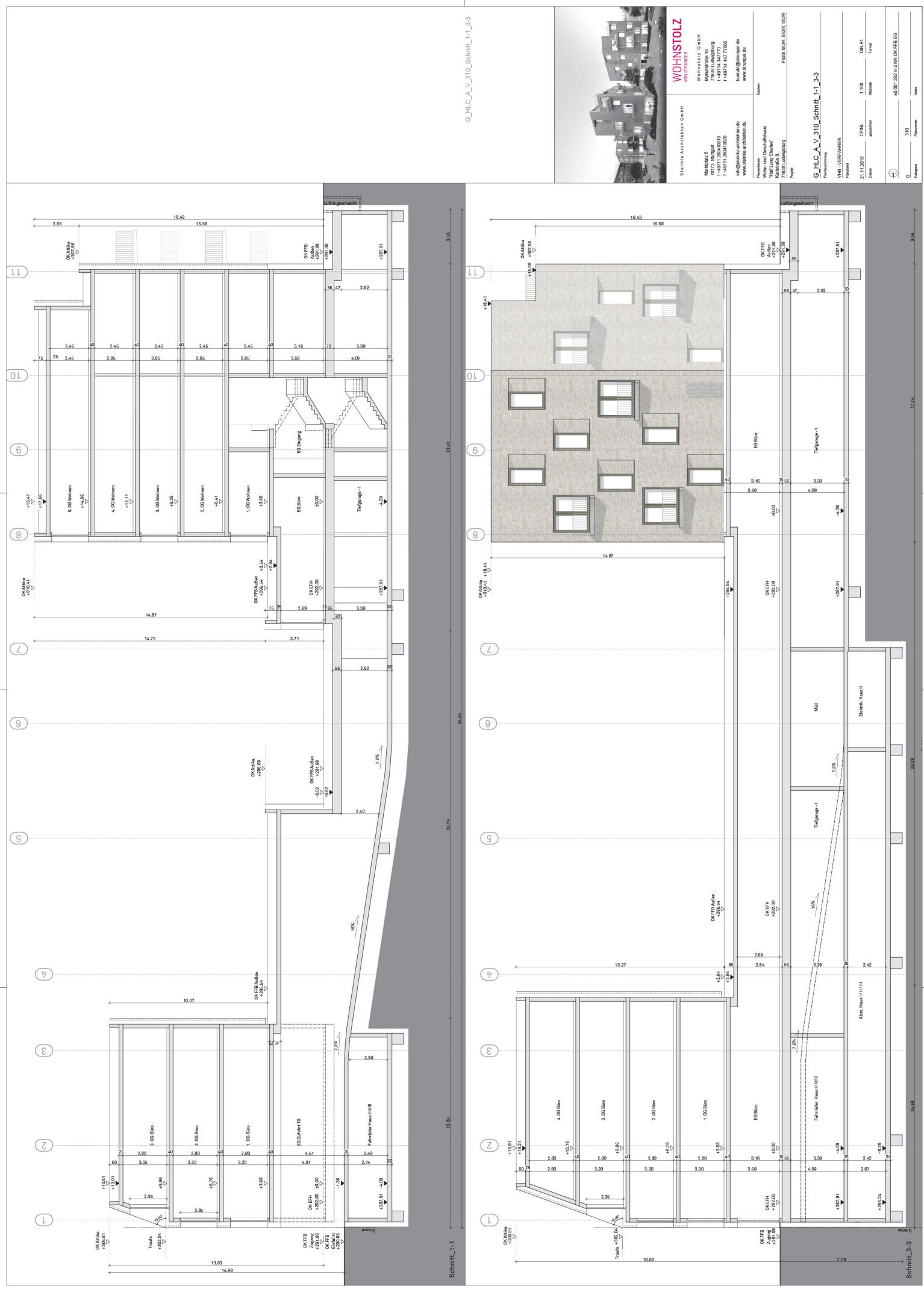
(1) Ansicht S-W Haus III

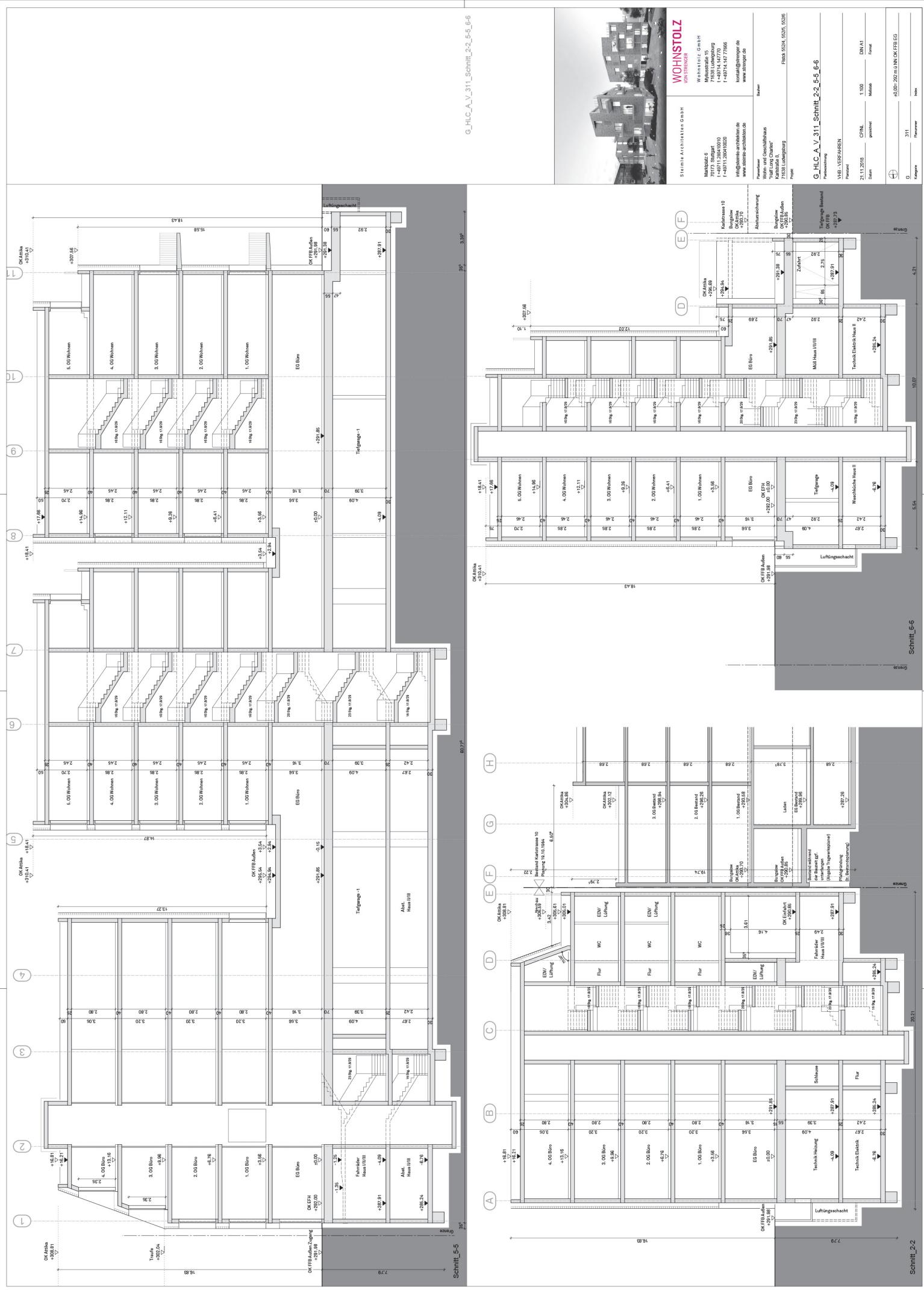


(E) Ansicht N-W Haus III



Polarized







HLC Ludwigsburg
Fassadenmerkmale

Stand: 21.11.2018

Planstand: 21.11.2018 VHB-Verfahren

S
A R T C
E H I
I T E
M K
T L E
S N



- Farblich changierende Klinkerfassade in rötlich-braunen Tönen
- Klinker je nach Wahl des Herstellers mit dünner Mörtel/Kalkschlemme überzogen
- Bodentiefe Fenster in allen Geschossen
- Fensterrahmen dunkel (Anthrazit o.ä.)
- Schmale Fensterelemente der Obergeschosse erhalten eine schräg verlaufende Laibungsseite aus Klinkerfassade, sowie Glasbrüstung als Absturzsicherung
- Fensterelemente der Sanitärräume liegen hinter perforiertem Mauerwerk zur Wahrung der Privatsphäre
- Große Fensterelemente der Obergeschosse als Zugang zu Balkonen mit max. einer Elementteilung
- Balkon als auskragende Sichtbetonplatte ohne Aufbau mit vertikal stehendem Metall-Staketengeländer
- Fallrohre der Balkonentwässerung nicht sichtbar geführt (in Aufbau Fassade integriert) und/ oder Entwässerung der Balkone über Gefälle nach außen
- Sonnenschutz außenliegend (Parkposition) in Sturz der Klinkerfassade integriert
- Sockelgeschoss in Sichtbeton
- Große Fenster des Sockelgeschosses mit max. einer Elementteilung

HLC Ludwigsburg

Fassadenmerkmale

S
ARTC
EHI
ITE
MK
TLE
EN

Stand: 21.11.2018
Planstand: 21.11.2018 VHB-Verfahren



Das Bauvolumen ist auf 3 Einzelkuben aufgeteilt.

Eine städtebauliche Einheit entsteht durch Vielfalt und Gemeinsamkeiten zugleich.

Die Fassadengestaltung orientiert sich an den Proportionen und Fassadengestaltungen der umgebenden Gründerzeitvillen. Das Gestaltungs- und Materialkonzept sieht nach außen hin für die drei Baukörper ein sich in die Umgebung einbindendes, zurückhaltendes aber akzentuiertes Erscheinungsbild mit einer langlebigen steinernen Fassade vor.

Die Gestaltung des Sockelgeschosses differenziert sich wie im historischen Kontext von den Obergeschossen und wird in Sichtbeton ausgeführt. Die Obergeschosse erhalten eine Klinkerfassade und nehmen die Backsteinmaterialität der Umgebung auf.

Die umlaufende Ausführung der Klinkerfassade an allen 3 Gebäuden verdeutlicht die Einheit zu einem Quartier, schafft dadurch Qualität und wirkt einem Hinterhofcharakter entgegen.

Das Mansarddach des Gebäudes an der Karlstraße wird aus der gleichen Klinkerfassade wie die Hauptfassade ausgebildet. Die Traufkante wird durch eine vorstehende Steinreihe akzentuiert.

Die Fenster der Lochfassade werden in allen Geschossen bodentief ausgeführt, um genügend natürliche Belichtung und Belüftung der Wohn- und Geschäftsräume zu gewährleisten. Die Fenster erhalten eine tiefe Laibung. Bei den stehenden Lochfensterelementen wird jeweils an einer Seite eine schräge Fensterlaibung als Klinkerfassade ausgebildet.

Um die Privatsphäre zu wahren, liegen die Fenster der Sanitärbereiche hinter einer durchlaufenden perforierten Klinkerfassade. Unterschiedliche Proportionen der Fenster mit Brüstungen werden hierdurch vermieden. Somit erhält die Klinkerfassade ein homogenes Gesamtbild.

Eine Bemusterung der Fassaden mit Vertretern der Bauherrschaft, der Stadt Ludwigsburg, sowie der Entwurfsarchitekten, ist vor Realisierung erwünscht.

Eine Fassadenbegrünung kommt aufgrund der Beschaffenheit, dem Anteil an verglasten Flächen und auskragenden Balkonen nicht zur Ausführung.